



CDU Fraktion in der
Bezirksvertretung
Ehrenfeld

Herrn Bezirksbürgermeister
Josef Wirges
Im Hause
Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
Rathaus
50667 Köln

**CDU-Fraktion in der
Bezirksvertretung
Ehrenfeld**

Bezirksrathaus Ehrenfeld
Venloer Straße 419-421
50825 Köln
Tel: 0221-221 94 305
Fax: 0221-221 94 305
www.fraktion.cdu-
koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/0551/2019

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	13.05.2019

Antrag der CDU-Fraktion, betr.: neue Straße nördlich Girlitzweg

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die CDU-Fraktion in der BV 4 bittet Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung
am 13.05.2019 zu setzen:

Beschluss:

Die Verwaltung der Stadt Köln wird aufgefordert unverzüglich mit der Planung einer Entlastungsstraße nördlich des Girlitzweges zwischen Vitalisstraße und dem Triotop zu beginnen.

Mit allen Grundstückseigentümern, der Grundstücke durch die neue Straße berührt werden, sind im Zuge der Planung Verkaufsverhandlungen über den zum Straßenbau genötigten Teil ihrer Grundstücke zu beginnen.

Begründung

Das Gelände zwischen der Militärringstraße, der Eisenbahn und der Wohnbebauung von Köln Vogelsang war in der Vergangenheit industriell und gewerblich genutzt. Hier sind Industriebrachen entstanden. In der letzten Zeit ist jedoch ein Zuzug von neun Gewerben und Handel festzustellen. Auch Angebote im Bereich von Vergnügen und Freizeit haben und werden dort ihren Platz gefunden.

Eine neue Gesamtschule hat hier ihren Betrieb aufgenommen und hier wird für diese ein Neubau errichtet. Auch eine Grundschule befindet sich in diesem Bereich. Im Ganzen läßt sich sagen, dass der ehemals verwüsteten Winkel nun an Attraktivität zurückgewinnt.

Die durch die Eisenbahn geschaffene Situation eines gefangenen Geländes, es wird auf drei Seiten durch Bahnlinie begrenzt, muss verkehrlich so gestaltet werden, dass Verkehrsströme gefahrlos in das Gebiet einschließen und wieder abfließen können.

Dazu ist erforderlich, dass der Girlitzweg durch eine weitere Straße, die bis zum Triotop führt, entlastet wird. Diese Straße muss gleichermaßen Fußgängerverkehr und massierten Radverkehr ebenso aufnehmen wie Pkw- und LKW-Verkehr. Die Besonderheit besteht darin, dass vor allen Dingen zu Beginn des Unterrichtes an den Schulen bzw. zu Unterrichtsende und dann am Abend, zu Veranstaltungsbeginn und Veranstaltungsende ein hohes Verkehrsaufkommen zu erwarten ist. Um die neue Straße zu schaffen bietet sich der Ausbau eine heute kleine Sackgasse an. Von der Vitalisstraße biegt diese, nach einer langen Rechtskurve links in Richtung Triotop ab. Diese Sackgasse endet nach einigen hundert Metern. Mit den Grundstückseigentümern der anschließenden Grundstücke sind bereits Gespräche geführt worden, und sie haben ihr Einverständnis zum Verkauf von Teilen ihrer Grundstücke signalisiert.

Gerade die gefangene Situation, in der es keinen richtigen Ausgang gibt, kann in Gefahren- und Paniksituationen zu Katastrophen führen. Hier muss eine zweite leistungsfähige Straße Abhilfe schaffen werden.



Mit freundlichen Grüßen

Gez. Martin Berg
Fraktionsvorsitzender

Gez. Jutta Kaiser
2.stellvertr. Bezirksbürgermeisterin